

IGR und HAKW – Studium im Praxisverbund

Am Institut für Glas- und Rohstofftechnologie (IGR) ist die erste Bachelor-Arbeit im Praxisverbund mit der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) erfolgreich abgeschlossen worden. Mit seiner Arbeit zum Thema „Bestimmung von Kaltendvergütungsmitteln (KEV)“ bestand Jian Huang im Januar d.J. das Examen zum B. Ing. (Bachelor of Engineering).

Inhalte der Arbeit waren die Identifizierung der verwendeten KEV sowie die quantitative Bestimmung der KEV-Stärke auf Hohlgläsern mit dem Ziel qualitative Aussagen zu ermöglichen. Bei den Untersuchungen kam das FT-IR (Fourier-Transform)-Spektrometer zur Anwendung.

Darüber hinaus ergaben sich im Zusammenhang mit der Bachelor-Arbeit noch weitere zusätzliche Anwendungsbereiche für das FT-IR-Spektrometer beim IGR:

- Bestimmung organischer Verunreinigungen in Glashütten (z.B. Staubproben)
- Identifizierung von Kunststoffpartikeln in Lebensmitteln (Reklamationsbearbeitung)
- Quantitative OH-Analysen im Glas.
(j)

Kontakt:

IGR Institut für Glas- und Rohstoff-
 technologie GmbH
 Rudolf-Wissell-Str. 28a
 37079 Göttingen
 Tel.: + 49 551 2052804
 HD: + 49 175 2947 939
 Fax: + 49 551 2052803
 d.diederich@IGRgmbh.de
 www.IGRgmbh.de